

Upgrade von SQL Server 2005

Erleben Sie die Vorteile von SQL Server 2014

Der Support für SQL Server 2005 wird am 12. April 2016 eingestellt. Nach diesem Datum wird Microsoft keine Sicherheitsupdates und Hotfixes mehr bereitstellen. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für ein Upgrade, damit Sie von den herausragenden Leistungssteigerungen, einer höheren Verfügbarkeit und Skalierbarkeit sowie den umfangreichen BI-Funktionen von SQL Server 2014 profitieren können.

Geschäftskritische Leistung erzielen

Datensicherheit und Compliance gewährleisten

Modernisieren Sie Ihre Datenplattform

Amortisation

9,5

Monate*

Unternehmenskritische Leistung

Bahnbrechende In-Memory-Performance: Erwiesenermaßen eine um 13-mal bessere Leistung für OLTP seit SQL Server 2005* plus zusätzliche In-Memory-OLTP mit bis zu 30-mal mehr Leistung

Hohe Verfügbarkeit: 99,999 % – Verfügbarkeit und Notfallwiederherstellung mit AlwaysOn

Sicherheit: Unterstützte, konforme Datenbankplattform – schon sechs Jahre in Folge kontinuierlich die wenigsten Schwachstellen***

Skalierbarkeit: Skalierbarkeit für Server, Netzwerk und Speicher mit Windows Server 2012 R2 und bis zu 640 logische Prozessoren; Unterstützung für Virtualisierung und Live-Migration

Support: Support umfasst Sicherheitspatches sowie Wartungs-Updates und macht die Ausgaben für spezielle Supportvereinbarungen unnötig

Läuft bis zu
13 Mal
schneller als
SQL Server 2005**

FÜR ALLE WORKLOADS INTEGRIERTE IN-MEMORY-TECHNOLOGIE



**In-Memory-
Onlinetransaktionsverarbeitung (OLTP)**

Bis zu 30-mal schnellere Transaktionen



**In-Memory-
ColumnStore***

Leistungssteigerungen bei Abfragen um das bis zu 100-fache



**In-Memory-
Analysen**

Millionen von Zeilen in wenigen Sekunden verarbeiten

Schnellere Erkenntnisse zu allen Daten

Einfacher Zugriff auf kleine und große Datenmengen für Erkenntnisse zu allen Daten

Aussagekräftige Erkenntnisse mit vertrauten Tools: Self-Service-BI mit bekannten Office-Anwendungen und der Leistung der Cloud

Vollständige BI-Lösung: Angefangen bei der Datenverwaltung über BI und bis hin zu Analysen; Modelle skalieren und dabei Qualität und Genauigkeit gewährleisten

Datenplattform-Modernisierung

Virtualisieren und konsolidieren: Datenplattform und Infrastruktur modernisieren und bei niedrigen TCO maximale Leistung realisieren

Hybrid Cloud-Szenarien: Alle Vorteile von lokalen und Cloud-Daten

Einfacher Einstieg in die Cloud: Schnelle Entwicklung, Verwaltung und Bereitstellung; SQL Server auf Microsoft Azure migrieren und ausführen

*Forrester Consulting, The Total Economic Impact(TM) of Microsoft SQL Server, eine von Microsoft in Auftrag gegebene Studie, Juli 2014

**13-mal schneller* basierend auf den TPC-E-Benchmark-Ergebnissen, die für SQL Server 2014 (www.tpc.org/4069) und SQL Server 2005 (www.tpc.org/4001) veröffentlicht wurden. Stand: 8.10.2014.

***Umfassende Sicherheitsrisikodatenbank des "National Institute of Standards and Technology", 17.04.2013

Was gibt es in SQL Server 2014 Neues, das SQL Server 2005 noch nicht bieten konnte

Unternehmenskritische Leistung

LEISTUNG UND SKALIERBARKEIT

- In-Memory- Onlinetransaktionsverarbeitung (OLTP)
- Verbessertes In-Memory- ColumnStore für DW
- Unterstützung für bis zu 640 logische Prozessoren und 4 TB Speicher
- Unterstützung für bis zu 15.000 Partitionen
- E/A-Verwaltung im Resource Governor
- Pufferpool-Erweiterung für SSDs
- Verbesserungen bei der Abfrageoptimierung
- Planungssichere Performance mit Staffelung für Server, Netzwerk und Speicher mit Windows Server 2012 R2
- SysPrep auf VM- und Cluster-Ebene
- Data Compression mit USC-2 Unicode-Unterstützung
- Backup Compression

HOHE VERFÜGBARKEIT

- SQL Server AlwaysOn
- Datenbankspiegelung
- Failoverclustering
- Datenbank-Momentaufnahmen
- Verzögerte Dauerhaftigkeit
- Wiederherstellungsberater
- Windows Server Core
- Live-Migration
- Onlinebetrieb
- Unterstützung für geclusterte gemeinsame Datenträger, VHDX-Unterstützung mit Windows Server 2012 R2
- Verwaltung von lokalen und Cloud-Apps mit System Center 2012 R2

SICHERHEIT

- Benutzerdefinierte Serverrollen
- Standardschema für Windows-Gruppen
- SQL Server-Audit
- Transparent Data Encryption
- Erweiterbare Schlüsselverwaltung
- Standardbasierte Verschlüsselung
- Differenzierte Überprüfung für SQL Server
- Erweiterte Funktionstrennung

- CC-Zertifizierung auf hoher Ebene (High Assurance Level)
- Verschlüsselte Sicherungen

PROGRAMMIERBARKEIT

- SQL Server Data Tools
- Unterstützung für Komponentenvorgänge der Datenebenenanwendung – Projektvorlage
- Framework für Datenebenenanwendung (DAC Fx)
- Unterstützung für Interoperabilität (ADO.NET, ODBC, JDBC, PDO, ADO APIs und .NET C/C++, Java-, Linux- und PHP-Plattformen)

T-SQL-Erweiterungen

- Erweiterte Unterstützung für ANSI SQL-Standards
- Transact-SQL statische Codeanalyse-Tools
- Transact-SQL Code-Snippets
- IntelliSense

Datenunterstützung

- FILESTREAM-Datentyp
- FileTable basierend auf FILESTREAM
- Remote-BLOB-Speicher mit SharePoint 2010
- Unterstützung räumlicher Daten
- Volltextsuche nach unstrukturierten Dateien
- Statistische Semantik-Suche
- Große benutzerdefinierte Datentypen

Programmierbarkeitsunterstützung

- Unterstützung für LINQ und ADO.NET Entity Framework
- CLR.Integration und ADO.NET-Objektdienste

VERWALTBARKEIT

- Distributed Replay
- Verbesserungen bei der Abfrageoptimierung
- System Center Management Pack für SQL Server 2012
- Unterstützung für Windows PowerShell 2.0
- Unterstützung für Komponentenvorgänge der Datenebenenanwendung
- Isolierte Datenbankauthentifizierung
- Policy-based Management
- Erfassung von Leistungsdaten
- SMTP-Mail für sichere DB-E-Mail ohne Outlook

Schnellere Erkenntnisse zu allen Daten

ZUGRIFF AUF SÄMTLICHE DATEN

- Power Query für Excel
- Daten aus vielen Quellen kombinieren, beispielsweise aus Oracle und Hadoop
- Schnittstellen für Azure HDInsight und Hadoop on Windows
- Analytics Platform System basierend auf SQL Server 2014

ERKENNTNISSE MIT VERTRAUTEN TOOLS

- Power BI in Office 365
- Power Map für Excel
- Mobile BI-Schnittstellen für Power BI

VOLLSTÄNDIGE BI-LÖSUNG

- SQL Server BI-Edition
- StreamInsight für komplexe Ereignisverarbeitung
- BI-Semantikmodell
- SQL Server Data Tools
- BI Development Studio
- Microsoft Visual Studio-basierte Berichtentwicklungstools
- Erfassung von Datenänderungen für Oracle

Analysis Services

- Import von Power Pivot-Modellen in Analysis Services
- Produktivitäts- und Performanceverbesserungen
- Block Computation, Cube-Design-Tools und Zurückschreiben nach MOLAP

Reporting Services

- Power View für Excel
- Konfigurierbare Berichtbenachrichtigungen
- Berichte als SharePoint Shared Service
- Report Builder 3.0
- Report Designer
- Report Manager

Data Quality Services

- Verbindung mit externen Datenbereinigungsanbietern
- Aufbau einer Wissensdatenbank zur stetigen Verbesserung der Qualität
- Eigenständig oder mit Integration Services

Master Data Services

- Master Data Hub
- Master Data Services Add-In für Excel

Integration Services

- SSIS-as-a-Server verwalten
- Grafische Tools in SSIS
- Erweiterbares Objektmodell
- Breitere Datenintegration: DB-Anbieter, Cloud, Hadoop
- Pipeline-Verbesserungen
- Persistente Suchen
- Hochleistungs-Verbindungen

Datenplattform-Modernisierung

HYBRID CLOUD-LÖSUNGEN

- Verschlüsselte und komprimierte Backups auf Microsoft Azure
- Verbesserte Notfallwiederherstellung mit Microsoft Azure
- Einfache Erweiterung lokaler Apps auf die Cloud

EINFACHER EINSTIEG IN DIE CLOUD

- Neue Microsoft Azure-Bereitstellungsoberfläche für SQL Server
- Jetzt mit umfangreicheren VMs und Speichergrößen in Microsoft Azure
- Vorkonfigurierte, für OLTP und DW-Leistung optimierte Bilder
- DAC-Verbesserungen: Einfacher Import/Export von/nach Microsoft Azure SQL Datenbank

VOLLSTÄNDIG UND EINHEITLICH VON LOKAL ZUR CLOUD

- SQL Server Data Tools
- Lizenzmobilität mit Software Assurance
- Verbesserungen beim Resource Governor
- Snapshot-Backups in Azure über SQL Server Management Studio